

Brücke über die Bahnstrecke bei Busenberg

Schlagwörter: [Eisenbahnbrücke](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

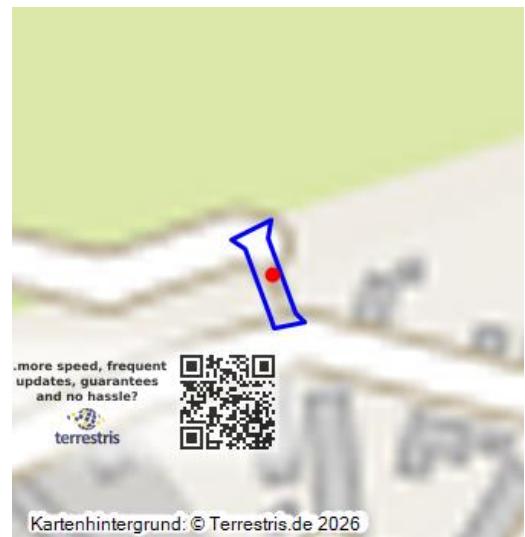
Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Alte Eisenbahnbrücke bei Busenberg (2007)
Fotograf/Urheber: Lange, Beate



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Bahnstrecke von [Bergisch Born nach Hückeswagen](#) wurde 1876 eröffnet. Die Brücke über die Bahnlinie ermöglicht die Verbindung von Wiehagen nach Busenberg. Die Brücke verdeutlicht die durch den Bau der Eisenbahnlinie erforderliche Änderung der Trassenführung der Wiehagener Straße bzw. der [Straße Born](#), indem die Bahnlinie nicht schräg, sondern lotrecht gequert werden sollte. Daher verschwenkte die Straßenführung auf die Brücke.

Bei der Brücke handelt es sich um eine steinerne Bogenbrücke aus Feldsteinen. Das eiserne Geländer ist typisch für Formen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

(Claus Weber, Redaktion KuLaDig, 2016, 2025)

Brücke über die Bahnstrecke bei Busenberg

Schlagwörter: [Eisenbahnbrücke](#)

Straße / Hausnummer: Wiehagener Straße

Ort: 42499 Hückeswagen - Busenberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1876

Koordinate WGS84: 51° 08' 58,1 N; 7° 18' 14,97 O / 51,14947°N: 7,30416°O

Koordinate UTM: 32.381.389,86 m: 5.667.814,07 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.295,93 m: 5.669.084,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Claus Weber (2025), „Brücke über die Bahnstrecke bei Busenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080108-0096> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

